

Jahresbericht 2021 der Swiss Insurance Medicine

SIM-Vorstand und Geschäftsleitung

Der Vorstand hat im Jahre 2021 dreimal getagt, die Geschäftsleitung einmal. Eine Klausurtagung fand im Jahr 2021 pandemiebedingt erneut nicht statt.

Das Jahr 2021 war bei der SIM weiterhin geprägt durch Massnahmen, trotz pandemiebedingter Einschränkungen die Administration der SIM und deren Weiter- und Fortbildungen sicherzustellen. Wir entschieden uns bereits früh dazu, Sitzungen und Veranstaltungen online durchzuführen. Mein Dank gilt allen daran beteiligten Personen und Firmen; die Teilnahme und die Rückmeldungen von den Tagungen und Kursen waren hierbei durchgängig gut; alle Beteiligten zeigten eine inzwischen routinierte Professionalität, online Veranstaltungen – auch komplexe – durchzuführen. Hierzu zählt nicht zuletzt die Organisation und die Durchführung des internationalen EUMASS Kongresses am 16. und 17. September 2021. Bereits früh hatten wir uns in Anbetracht der Pandemiesituation für eine Online-Version entschieden. Dieser von der SIM organisierte internationale Kongress wurde bei einer hohen Anzahl von Teilnehmenden, sehr guten Rückmeldungen und einem positiven finanziellen Ergebnis äusserst erfolgreich durchgeführt; die per Webinar durchgeführte SIM Jahrestagung innerhalb des EUMASS Kongresses verzeichnete eine Rekordbeteiligung von knapp 500 Personen. Ich möchte mich diesbezüglich nicht nur bei den Organisatorinnen und Organisatoren unter Federführung von Andreas Klipstein, sondern bei Ihnen allen für Ihre Treue und für Ihr offensichtliches Vertrauen in die Qualität der Veranstaltungen der SIM bedanken. Mein Dank gebührt auch dieses Jahr der Geschäftsstelle bei der Medworld AG, dem Vorstand der SIM, der Geschäftsleitung, den Bildungsbeauftragten, den Moderatorinnen und Moderatoren der SIM und den Referentinnen und Referenten. Wir erreichten so trotz weiterhin ungewissen Aussichten ein positives finanzielles Gesamtergebnis. Mit der bereits im Vorjahr beschlossenen Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 200.- pro Jahr können wir bei weiterhin zunehmendem Mitgliederbestand die Administration und Serviceleistungen im Mitgliederbereich kostendeckend führen, was zuvor nicht der Fall war. Massgeblich dazu beigetragen hat die neue Software zur Administration, welche nun zur Verbesserung der Mitgliederbedürfnisse weiterentwickelt wird.

Ein im Rahmen der staatlichen pandemiebedingten Fördermassnahmen bezogenes zinsloses Darlehen konnte aufgrund des guten Betriebsergebnisses zurückbezahlt werden.

Die SIM trieb im Jahr 2021 Kooperationen mit anderen Institutionen weiterhin voran. Die bereits im Jahre 2020 in der SIM integrierte Interessengemeinschaft Ergonomie mit Weiterentwicklung zur Fachgruppe BERE (Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie) ist nun etablierter Bestandteil der SIM unter Vorsitz von Maurizio Trippolini, welcher dies sehr erfolgreich und routiniert machte und macht; er ist – salopp geschrieben – ein "Vollprofi" und ein grosser Gewinn für die SIM. Wir bitten Sie deshalb höflich, ihn aufgrund dieser Position wie seiner Person zum Mitglied des SIM-Vorstandes zu wählen. Die Kooperation mit Universitäten wurde ebenfalls vertieft. Zudem ist die SIM publizistisch in verschiedenen Fachzeitschriften präsent und wird teilweise federführend tätig werden.

Durch die Initiative der SIM konnten die Interventionsgruppen weiterhin unterstützt werden.

Einen hohen Einsatz erforderten die Tätigkeiten im Rahmen der vom Gesetzgeber und den ausführenden Organen beschlossenen Revisionen von ATSG (Allgemeiner Teil des Sozialversicherungsgesetzes) und ATSV (entsprechende Verordnung hierzu), bei welchen die SIM wiederkehrend Kommentare abgab. Im Nachgang publizierten wir Artikel und beantworteten eine Vielzahl von Anfragen, die weitgehend Bezug zur psychiatrischen Begutachtung hatten und auch publiziert wurden. Es liegt in der Natur der Sache, dass die SIM bei Gesetzgebung und Umsetzung keinen weiteren Einfluss geltend machen konnte respektive kann: die Entscheidungsfindung fand im Rahmen eines demokratischen, partizipativen Prozesses statt. Aktuell kann die SIM hingegen zu Anwendungsfragen Auskunft geben, publizieren und lehren. Die SIM war ferner in den Arbeitsgruppen zur Umsetzung der seit Langem von ihr postulierten Entwicklung von Qualitätskriterien in der Begutachtung mit hohem Aufwand involviert.

Der Präsident erlaubt sich hierzu festzuhalten, dass er im Rahmen der Leitlinienentwicklungen 2012 und 2016 stets auch dem BSV gegenüber darauf hingewiesen hatte und hat, dass erst ein etabliertes Qualitätsmanagement eine Umsetzung nach diesen Leitlinien einen wirksamen Effekt haben werde. Er kommunizierte zudem wiederkehrend den jeweiligen Auftraggebern der IV wie auch gegenüber dem BVS die ungenügende Qualität von einzelnen Gutachteninstitutionen.

SIM-Mitglieder

Die SIM zählte Ende 2021 730 Einzelmitglieder, 6 Ehrenmitglieder, 26 Freimitglieder und 24 juristische Personen. Das Anmeldeformular zur Beantragung der Mitgliedschaft steht auf der SIM-Website zur Verfügung.

Fachgruppe BERE

Das Reglement der neu gegründeten Fachgruppe BERE (Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie) wurde durch den Vorstand im Oktober 2020 verabschiedet und hat am 01.01.2021 die Arbeit aufgenommen. Die Fachgruppe BERE soll einerseits den SIM-Mitgliedern, die im Bereich der beruflichen Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie tätig sind, eine Austauschfläche bieten, andererseits Aufgaben der Qualitätssicherung und Bildung der Interessensgemeinschaft Ergonomie übernehmen, ausserdem die bisherige, zurzeit inaktive AG Eingliederung ersetzen. Ein Kick-off Meeting mit zahlreichen Interessenten erfolgte im Mai 2021 (online). Die vorgeschlagenen Mitglieder für den Fachgruppenvorsitz wurden dabei bestätigt. Maurizio Trippolini wird demnach den Vorsitz führen und die Fachgruppe auch im Vorstand vertreten; zusätzliche Mitglieder der Fachgruppenleitung sind Hansjörg Huwiler und Nicole Saghi. In parallelen Workshops wurden ausserdem die künftigen Aufgaben und Ziele der Fachgruppe diskutiert und priorisiert. Die Liste wurde zwischenzeitlich durch die Leitungsgruppe konsolidiert und wird bei der nächsten Fachgruppensitzung nochmals vorgestellt und verabschiedet.

Fachgruppe Juristen und Juristinnen

Diese Fachgruppe unter der Leitung von Yvonne Bollag bestand 2021 aus 41 Mitgliedern. Gearbeitet wurde in einer aktiven Gruppe von 13 Mitgliedern an den folgenden Themen:

- Fertigstellung des Vernehmlassungsentwurfes zuhanden des Vorstandes zur Anpassung ATSV und IVV im Rahmen der Weiterentwicklung der IV
- Rechtsfragen im Bereich der Tonaufnahmen bei Gutachten
- Quellenschutz für neuropsychologische und psychiatrische Testverfahren
- Anordnungsmodell Psychotherapie durch Psychologen und Psychologinnen
- Inputs an die neue Qualitätskommission

WBK und Bildungsbeauftragte

Die Weiter- und Fortbildungskommission (WBK) unter der Leitung von Bruno Soltermann hat vier Sitzungen durchgeführt; zwei Sitzungen physisch und zwei online. Das Jahr war geprägt von pandemiebedingten Umstellungen und Verschiebungen. Glücklicherweise haben wir mit Medworld AG und Walther Technik administrativ und technisch äusserst versierte Fachleute, die uns die Umstellung auf Webinare rasch und ohne grosse Probleme sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie ermöglichten.

Alle Module für Begutachtung und zwei ZAFAS-Module konnten erfolgreich durchgeführt werden. Das Modul 5 wurde zum Teil inhaltlich neu konzipiert, indem neurologische und neuropsychologische Fallvignetten in das Programm aufgenommen wurden.

Mit einer Tour d'Horizon in der Versicherungsmedizin (von der «Genetik und Epigenetik» bis zu «Wissenswertes zum Datenschutz im Sozial- und Privatversicherungsrecht») fand der Fortbildungskurs im März 2021 statt. Das Forum Risikoprüfung in der Personenversicherung wie auch die beiden Anlässe des Life & Health Club in Zusammenarbeit mit dem SVV konnten online durchgeführt werden. Beim Life & Health Club geht es darum, zwei

medizinische Themen durch ein Kurzreferat zu beleuchten und aus versicherungsmedizinischer Sicht zu diskutieren.

Die MC-Prüfung wurde am 3. November 2021 durch das Institut für Medizinische Lehre (ILM) und die Geschäftsstelle online durchgeführt.

Die Lernziele für die juristischen Begutachtungsmodule wurden um diejenigen in der Medizin und der Neuropsychologie erweitert und sind auf der SIM-Website einsehbar.

Die Interventionsgruppen haben im Jahre 2021 ihre Aktivitäten fortgesetzt und sich mehrheitlich in regelmässigen Abständen getroffen. Weitere Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle der SIM melden.

Das FMH/SIM Arzthaftungsmodul wurde als regulärer Kurs sowohl in der Deutschschweiz und in der Romandie ins Jahresprogramm der SIM aufgenommen.

Zertifizierte Fachpersonen am 31.12.2021

SIM zertifizierte medizinische Gutachter:innen: 1'331

SIM zertifizierte neuropsychologische Gutachter:innen: 86

SIM zertifizierte chiropraktische Gutachter:innen: 7

ZAFAS-Absolventen und -Absolventinnen: 182

Dank und Fazit

Als Präsident danke ich Vorstand, Geschäftsleitung, Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, allen in Fachgruppen und Arbeitsgruppen Engagierten, allen, welche uns in anspruchsvollen Zeiten unterstützt haben, für deren grossen Einsatz.

In erster Linie danke ich Ihnen als Mitglieder der SIM, für Ihre Treue und Unterstützung, selbst in Zeiten von grossen Herausforderungen.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Gerhard Ebner M.H.A.
SIM-Präsident

Steinhausen, 6. Februar 2022